Gott,

was geschieht denn nur?

Wir können es nicht fassen.

Die Nachrichten überschlagen sich.

Wir können kaum hinhören.

Wir sind so erschrocken!

Erbarme dich, Gott!

Gott,

in uns breitet sich Furcht aus.

Wir haben Angst vor Krieg

zwischen Russland und der Ukraine.

Angst vor Krieg in Europa.

Das darf nicht passieren!

Erbarme dich, Gott!

Gott,

fassungslos hören wir,

wie Macht missbraucht wird,

wie Drohungen gemacht werden,

wie Panzer und Truppen vorrücken.

Ohne Rücksicht auf Verluste.

Wo soll das alles hinführen?

Erbarme dich, Gott!

Gott,

unser Herz, unsere Gedanken

sind bei den Menschen in der Ukraine.

So viel Leid, so viel Not und Gewalt.

Was soll nur werden?

Sie brauchen Kraft und Perspektiven!

Sie brauchen Hoffnung!

Erbarme dich, Gott!

Gott,

wir kommen zu dir

mit der Angst und der Sorge.

Wir wissen nicht,

was kommt.

Wir halten den Atem an

und hoffen und beten:

dass Worte helfen – und nicht Waffen;

dass Verständigung möglich ist;

dass Perspektiven gefunden werden.

Gott, wir hoffen,

dass ein Wunder geschieht.

Wir hoffen auf dich.

Bewahre uns alle vor Krieg.

Lege deinen Frieden in die Herzen.

Erbarme dich, Gott!

(Ina Jäckel, Insta: dingens.von.kirchen)